



Zweiter Abend zum Thema

An der Schwelle von Altem zu Neuem Bund:

Josef und die Flucht nach Ägypten

Kann aus Nazaret etwas Gutes kommen?

Joh 1,46a

Inhaltsverzeichnis

1	Von Betlehem nach Ägypten und zurück nach Nazaret (Mt 2, 13–23)	1
2	Vergleichstexte	2
2.1	Bethlehem als Heimat des Messias (Mi 4–5)	2
2.2	Erfüllungszitate des Haupttextes	3
2.3	Jakob, der betrogene Betrüger	3
2.4	Josef, der Sohn Jakobs	3
2.5	Mose, der gerettete Befreier	3
2.6	Nazaret oder Betlehem? – Die Antwort des Johannesevangeliums	4

1 Von Betlehem nach Ägypten und zurück nach Nazaret (Mt 2, 13–23)

Mt 2 ¹³ Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. ¹⁴ Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. ¹⁵ Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: *Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.*

Die Flucht nach Ägypten

Hos 11,1

Kindheitsgeschichte nach Mt 1–2	
1, 1	Stammbaum Jesu
18	Bethlehem: Schwangerschaft Marias – <u>Josefs Traum</u> – Josefs Gehorsam: Annahme, Geburt und Namensgebung
2, 1	Sterndeuter: Herodes in Jerusalem – heilige Familie in Bethlehem – <u>Traum</u> – Rückkehr
13	Bethlehem: <u>Josefs Traum</u> – Flucht nach Ägypten
16	Kindermord in und um Bethlehem
19	Ägypten: <u>Josefs Traum</u> – Rückkehr – Ansiedelung in Nazaret in Galiläa

¹⁶ Als Herodes merkte, dass ihn die Sterndeuter getäuscht hatten, wurde er sehr zornig und er sandte aus und ließ in Betlehem und der ganzen Umgebung alle Knaben bis zum Alter von zwei Jahren töten, genau der Zeit entsprechend, die er von den Sterndeutern erfahren hatte. ¹⁷ Damals erfüllte sich, was durch den Propheten Jeremia gesagt worden ist: ¹⁸ *Ein Geschrei war in Rama zu hören, / lautes Weinen und Klagen: / Rahel weinte um ihre Kinder / und wollte sich nicht trösten lassen, / denn sie waren nicht mehr.*

Der Kindermord
in Betlehem

Jer 31,15

¹⁹ Als Herodes gestorben war, siehe, da erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum ²⁰ und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel; denn die Leute, die dem Kind nach dem Leben getrachtet haben, sind tot. ²¹ Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel. ²² Als er aber hörte, dass in Judäa Archelaus anstelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im Traum einen Befehl erhalten hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa ²³ und ließ sich in einer Stadt namens Nazaret nieder. Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten gesagt worden ist: *Er wird Nazoräer genannt werden.*

Die Rückkehr
aus Ägypten

2 Vergleichstexte

2.1 Betlehem als Heimat des Messias (Mi 4–5)

Mt 2 ⁵ Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: ⁶ **Du, Betlehem im Gebiet von Juda, / bist keineswegs die unbedeutendste / unter den führenden Städten von Juda; / denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, / der Hirt meines Volkes Israel.**

Mi 4 ¹⁴ Jetzt ritze dich wund, Tochter der Trauer! / Einen Belagerungswall hat man gegen uns errichtet; sie schlagen mit dem Stock ins Gesicht / dem Richter Israels. **5** ¹ **Aber du, Betlehem-Efrata, / bist zwar klein unter den Sippen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, / der über Israel herrschen soll.** Seine Ursprünge liegen in ferner Vorzeit, / in längst vergangenen Tagen. ² Darum gibt er sie preis, bis zu der Zeit, / da die Gebärende geboren hat. Dann wird der Rest seiner Brüder zurückkehren / zu den Söhnen Israels. ³ Er wird auftreten und **ihr Hirt sein** in der Kraft des HERRN, / in der Hoheit des Namens des HERRN, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit wohnen; denn nun wird er groß sein / bis an die Grenzen der Erde. ⁴ Und er wird der Friede sein. [. . .]

Ankündigung
des Messias

Gen 35 ¹⁹ Als Rahel gestorben war, begrub man sie an der Straße nach **Efrata**, **das jetzt Betlehem heißt.**

1 Sam 17 ¹² **David** war der Sohn eines **Efratiters** namens Isai aus **Betlehem** in Juda, der acht Söhne hatte. Zur Zeit Sauls war Isai bereits alt und betagt.

2 Sam 5 ¹ Alle Stämme Israels kamen zu **David** nach Hebron und sagten: Wir sind doch dein Fleisch und Bein. ² Schon früher, als noch Saul unser König war, bist du es gewesen, der Israel hinaus und wieder nach Hause geführt hat. Der HERR hat zu dir gesagt: Du sollst der **Hirt meines Volkes Israel** sein, du sollst **Israels Fürst** werden.

Jes 7 ¹³ Da sagte er: Hört doch, Haus Davids! Genügt es euch nicht, Menschen zu ermüden, dass ihr auch noch meinen Gott ermüdet? ¹⁴ Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen, **sie gebiert einen Sohn** und wird ihm den Namen **Immanuel** geben. ¹⁵ Er wird **Butter und Honig essen** bis zu der Zeit, in der er versteht, das Böse zu verwerfen und das Gute zu wählen. ¹⁶ Denn noch bevor das Kind versteht, das Böse zu verwerfen und das Gute zu wählen, wird das Land verlassen sein, vor dessen beiden Königen dich das Grauen packt.

2.2 Erfüllungszitate des Haupttextes

Hos 11 ¹ Als Israel jung war, gewann ich ihn lieb, / **ich rief meinen Sohn aus Ägypten.** ² Je mehr man sie rief, / desto mehr liefen sie vor den Rufen weg: Den Baalen brachten sie Schlachtopfer dar, / den Götterbildern Räucheropfer. ³ Ich war es, der Efraim gehen lehrte, / der sie nahm auf seine Arme. Sie aber haben nicht erkannt, / dass ich sie heilen wollte. ⁴ Mit menschlichen Fesseln zog ich sie, / mit Banden der Liebe. Ich war da für sie wie die, / die den Säugling an ihre Wangen heben. / Ich neigte mich ihm zu und gab ihm zu essen.

Gottes Verzicht
auf die
Preisgabe
Israels

Jer 31 ¹⁵ So spricht der HERR: Horch! **In Rama ist Wehklage / und bitteres Weinen zu hören. Rahel weint um ihre Kinder / und will sich nicht trösten lassen / wegen ihrer Kinder, denn sie sind nicht mehr.** ¹⁶ So spricht der HERR: Verwehre deiner Stimme das Weinen / und deinen Augen die Tränen! Denn es gibt einen Lohn für deine Mühe – Spruch des HERRN: / Sie werden zurückkehren aus dem Feindesland. ¹⁷ Es gibt eine Hoffnung für deine Zukunft – Spruch des HERRN: / Die Kinder werden zurückkehren in ihr Gebiet.

2.3 Jakob, der betrogene Betrüger

Gen 31 ¹¹ **Der Engel Gottes sprach im Traum zu mir:** Jakob! Ich antwortete: Hier bin ich. ¹² Dann sprach er: Erhebe doch deine Augen und schau hin: Alle Böcke, welche die Tiere bespringen, sind gestreift, gesprenkelt oder gefleckt. Ich habe nämlich alles gesehen, was dir Laban antut. ¹³ Ich bin der Gott von Bet-El, wo du das Steinmal gesalbt und mir ein Gelübde gemacht hast. **Jetzt steh auf, zieh fort aus diesem Land und kehre in das Land deiner Verwandtschaft zurück!**

2.4 Josef, der Sohn Jakobs

Gen 37 ¹⁹ Sie sagten zueinander: Siehe, **da kommt ja dieser Träumer.** ²⁰ Jetzt aber auf, erschlagen wir ihn und werfen wir ihn in eine der Zisternen. Sagen wir, ein wildes Tier habe ihn gefressen. Dann werden wir ja **sehen, was aus seinen Träumen wird.**

2.5 Mose, der gerettete Befreier

Gen 1 ²² Daher gab der Pharao seinem ganzen Volk den Befehl: **Alle Knaben, die den Hebräern geboren werden, werft in den Nil!** Die Mädchen dürft ihr alle am Leben lassen. **2** ¹ Ein Mann aus dem Hause Levi ging hin und nahm eine Frau aus dem gleichen Stamm. ² Die Frau wurde schwanger und gebar einen Sohn. Weil sie sah, dass er schön war, verbarg sie ihn drei Monate lang. ³ Als

sie ihn nicht mehr verborgen halten konnte, **nahm sie ein Binsenkästchen, dichtete es mit Pech und Teer ab, legte das Kind hinein und setzte es am Nilufer im Schilf aus.** ⁴ Seine Schwester blieb in der Nähe stehen, um zu sehen, was mit ihm geschehen würde. ⁵ Die Tochter des Pharao kam herab, um im Nil zu baden. Ihre Dienerinnen gingen unterdessen am Nilufer auf und ab. Auf einmal sah sie im Schilf das Kästchen und ließ es durch ihre Magd holen. ⁶ Als sie es öffnete und hineinsah, lag ein weinendes Kind darin. Sie hatte Mitleid mit ihm und sie sagte: Das ist ein Hebräerkind. ⁷ Da sagte seine Schwester zur Tochter des Pharao: Soll ich zu den Hebräerinnen gehen und dir eine Amme rufen, damit sie dir das Kind stillt?

Ex 4 ¹⁹ Der HERR sprach zu Mose in Midian: Mach dich auf und **kehr nach Ägypten zurück; denn alle, die dir nach dem Leben getrachtet haben, sind tot.** ²⁰ Da holte Mose seine Frau und seine Söhne, setzte sie auf einen Esel und trat den Rückweg nach Ägypten an. Den Gottesstab hielt Mose in der Hand.

2.6 Nazaret oder Betlehem? – Die Antwort des Johannesevangeliums

Joh 1 ⁴³ Am Tag darauf wollte Jesus nach Galiläa aufbrechen; da traf er Philippus. Und Jesus sagte zu ihm: Folge mir nach! ⁴⁴ Philippus war aus Betsaida, der Stadt des Andreas und Petrus. ⁴⁵ Philippus traf Natanaël und sagte zu ihm: **Wir haben den gefunden, über den Mose im Gesetz und auch die Propheten geschrieben haben: Jesus, den Sohn Josefs, aus Nazaret.** ⁴⁶ Da sagte Natanaël zu ihm: **Kann aus Nazaret etwas Gutes kommen?** Philippus sagte zu ihm: Komm und sieh! ⁴⁷ Jesus sah Natanaël auf sich zukommen und sagte über ihn: Sieh, ein echter Israelit, an dem kein Falsch ist. ⁴⁸ Natanaël sagte zu ihm: Woher kennst du mich? Jesus antwortete ihm: **Schon bevor dich Philippus rief, habe ich dich unter dem Feigenbaum gesehen.** ⁴⁹ Natanaël antwortete ihm: **Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel!** ⁵⁰ Jesus antwortete ihm: Du glaubst, weil ich dir sagte, dass ich dich unter dem Feigenbaum sah; du wirst noch Größeres als dieses sehen. ⁵¹ Und er sprach zu ihm: Amen, amen, ich sage euch: Ihr werdet den Himmel geöffnet und die Engel Gottes auf- und niedersteigen sehen über dem Menschensohn.

Joh 7 ⁴⁰ Einige aus dem Volk sagten, als sie diese Worte hörten: Dieser ist wahrhaftig der Prophet. ⁴¹ Andere sagten: Dieser ist der Christus. Wieder andere sagten: **Kommt denn der Christus aus Galiläa?** ⁴² **Sagt nicht die Schrift: Der Christus kommt aus dem Geschlecht Davids und aus dem Dorf Betlehem, wo David lebte?** ⁴³ So entstand sinnetwegen eine Spaltung in der Menge. ⁴⁴ Einige von ihnen wollten ihn festnehmen; doch keiner legte Hand an ihn.

Weitere Abende in der Reihe BIBELGESPRÄCHE: THEMEN UND BEZÜGE zum Thema *An der Schwelle von Altem zu Neuem Bund* im Pfarrjahr 2024/25: **12. 12.: Maria und der Engel** – **16. 1.: Jung und alt** – **13. 2.: Wunderkind Johannes** – **27. 3.: Simeon und Hanna** – **24. 4.: Der Anfang der Zeichen Jesu** – **22. 5.: Die Botschaft des Täufers** – **26. 6.: Maria, Mutter der Kirche.** — Jeweils donnerstags um **19:30 Uhr** im **Therensiensaal** (1040, Paulanergasse 6).

Alle Informationen zu den BIBELGESPRÄCHEN: THEMEN UND BEZÜGE finden sich auf der Homepage der Pfarre zur Frohen Botschaft (pfzfb.at/btb). Rückmeldungen oder Erkundigungen bitte an Pfarrvikar Albert Reiner (E-Mail: Albert.Reiner@zurFrohenBotschaft.at).

